

Stellungnahme SV Ramerberg

Zu den aktuell getroffenen Aussagen von Bürgermeister Reithmeier (500 Tage Interview OVB) und zu den Aussagen der UWR (Plakate im Gemeindebiet) möchte der SV Ramerberg wie folgt Stellung nehmen:

Aussage 1: „Wir spielen rundherum fair gegenüber dem SVR“. (Quelle: Plakate UWR)

Stellungnahme: In einer Sitzung im Oktober 2020 zwischen den 3 Bürgermeistern der Gemeinde und den Vorständen des SVR wurde dem Sportverein das Messer so auf die Brust gesetzt, dass der SV Ramerberg dem „Deal“ zustimmen zu hat, dass in der Oktober Sitzung des Gemeinderates die Bauleitplanung bis zum März 2021 ausgesetzt wird, damit es der Gemeinde möglich ist alternative Standorte zu finden. Falls dem nicht zugestimmt worden wäre, hätte der Gemeinderat lt. Aussage der 3 Bürgermeister die Bauleitplanung in Zellereith bereits im Oktober 2020 abgelehnt. Obwohl der SV Ramerberg auf diesen „Deal“ eingegangen ist wurde die Bauleitplanung Zellereith ohne jeden Grund und ohne alternativen Plan im April 2021 politisch vom Bürgermeister mit seiner Gemeinderatsfraktion abgelehnt.

Aussage 2: „Wir spielen rundherum fair gegenüber der Natur

- In der heutigen Zeit macht man kein Niedermoor mehr platt“. (Quelle: Plakate UWR)

Stellungnahme: Da die Aussage offensichtlich an die Bauleitplanung Zellereith anspielt möchten wir hiermit ausdrücklich darstellen, dass es sich bei dem möglichen Standort um kein Niedermoor handelt, sondern der Standort nur an ein solches angrenzt.

Aussage 3: „Wir spielen rundherum fair gegenüber den Gemeindefinanzen“. (Quelle: Plakate UWR)

Stellungnahme: Die Kosten für die Bauleitplanung Zellereith in Höhe von ca. 75.000 € wurden mit der Ablehnung vom April 2021 in den Wind geschossen. Ein vernünftiger Umgang mit den Gemeindefinanzen ist für uns hier beim besten Willen nicht zu erkennen, da die Planungskosten bei jedem neuen Standort wieder anfallen würden und uns kein Standort in der Gemeinde bekannt ist, der für die nächsten 30 Jahre pachtfrei dem SV Ramerberg zur Verfügung gestellt würde.

Aussage 4: „Die gute Nachricht lautet: Es laufen derzeit Gesprächen zu einer aus meiner Sicht sehr attraktiven Lösung für den SV Ramerberg und auch uns als Gemeinde insgesamt. Und das ist wichtig, denn am Ende müssen alle von uns mit dem Ergebnis zufrieden sein“. (Quelle: OVB 500 Tage Interview)

Stellungnahme: Falls es diese Gespräche überhaupt gibt, was wir sehr bezweifeln, wäre es für den Sportverein nicht uninteressant davon zu erfahren. Wahrscheinlich handelt es sich aber wieder nur um ein Lippenbekenntnis des Bürgermeisters um sich in ein gutes Licht zu rücken.

Abschließend möchte der SV Ramerberg nochmals klarstellen, dass es für uns weiterhin keine bessere und machbare Alternative wie den Standort Zellereith für einen neuen Fußballplatz gibt in Ramerberg. Wenn es dem Bürgermeister und seiner UWR-Fraktion wirklich ernst ist mit der Unterstützung des SV Ramerberg, sollten sie Ihre Entscheidung von der April Sitzung korrigieren und die Bauleitplanung Zellereith wieder aufnehmen.

Vorstandschafft SV Ramerberg